

7. DSTIG special



7. Fachtagung Forschung zur Sexarbeit und STI-Forschung

SAVE THE DATE HERBST 2025

Ausblick auf das Programm:

Smart, digital und intelligent:
Welche IT- und KI-Anwendungen
dienen der sexuellen Gesundheit?

Resistent und nun? Wenn die
Antibiotika nicht mehr wirken

Angebote und Bedarf: was
brauchen trans und non-binäre
Menschen für ihre sexuelle
Gesundheit?

Männlich, heterosexuell: was
suchen Freier beim Bezahl-Sex,
was sollten sie finden?

Testen auf Teufel komm raus?
Welche STI-Tests machen in
welchen Situationen Sinn?

Noch immer nicht genug im
Einsatz: PrEP für die Sexarbeit

Welche Impfungen braucht der
Sex?



Stand 10/2024

Veranstaltungsort

Der 14. Fachtag Sexualität & Psyche findet in der Katholischen Akademie Die Wolfsburg in Mülheim an der Ruhr statt.

Die Wolfsburg liegt mitten in einer der größten industriellen Kulturlandschaften Europas. Es umgibt sie ein großes Waldgebiet. Trotz der Nähe zur Natur ist Die Wolfsburg sehr gut zu erreichen. Seit 1960 ist sie die Katholische Akademie des Bistums Essen und Tagungshaus für viele Gastgruppen aus Kirche und Gesellschaft. Die inhaltliche Ausrichtung der Akademiearbeit orientiert sich an gesellschaftlichen und kirchlichen Herausforderungen.



Katholische Akademie Die Wolfsburg
Falkenweg 6
45478 Mülheim an der Ruhr



Anfahrt



Wir danken unseren Sponsor*innen



GILEAD
HIV (1500€)
HCV (1500€)

abbvie
(2000 €)

reckitt
(2000€)



MSD
(2000 €)

**ViiV
Healthcare**
(2000€)



Diasorin
(500€)

Wissenschaftliche Leitung

Dr. phil. Armin Bader, Prof. Dr. Norbert H. Brockmeyer, Arne Kayser, M.A., Dr. Anna Storms, Dr. Miriam Basilowski, PD Dr. Adriane Skaletz-Rorowski

Teilnahmegebühren

Teilnahme	130,00 €
Ehrenamtlich Tätige	50,00 €
Studierende/Auszubildende	20,00 €

Fragen

Senden Sie uns gerne eine E-Mail mit Ihrem Anliegen an:
fachtag@wir-ruhr.de oder rufen Sie uns an unter 0234-509 8923.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich vorab per Online-Anmeldung. Diese finden Sie unter www.wir-ruhr.de/fachtag
Die Bezahlung der Teilnahmegebühren erfolgt vorab per Überweisung.

Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.die-wolfsburg.de/tagungshaus/unsere-gaestezimmer

Überweisung

Kompetenznetz e.V., Sparkasse Bochum, BLZ: 430 50001,
Konto: 30406938, IBAN: DE02 4305 0001 0030 4069 38,
BIC: WELADED1BOC, Verwendungszweck: „14. Fachtag“

Workshops

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für maximal 3 Workshops anmelden können, da jeweils fünf parallel angeboten werden.
Am Freitag finden parallel WS 1, 2, 3, 4 und 5 statt, am Samstagmittag WS 6, 7, 8, 9 und 10 und am Samstagnachmittag WS 11, 12, 13, 14 und 15.

Industrie

In den Pausen zwischen den Vorträgen und Workshops des Fachtages wird der Industrie die Möglichkeit geboten, sich zu präsentieren.

Weitere Kooperationspartner:



Deutsche STI-Gesellschaft
Gesellschaft zur Förderung der
Sexuellen Gesundheit

**STI
RUHR**
Gesellschaft e.V.

GS:SG
Gemeinnützige Stiftung Sexualität und Gesundheit

BZgA

Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung

14. Fachtag SEXUALITÄT & PSYCHE ANDERSSEIN

Symposium mit Praxis-Workshops
24./25. Januar 2025
Katholische Akademie Die Wolfsburg
Mülheim an der Ruhr



Fortbildungspunkte
bei der Ärzte - und
Psychotherapeutenkammer
beantragt

**Die
Wolfsburg**

WiR

WALK IN RUHR
ZENTRUM
FÜR SEXUELLE
GESUNDHEIT
UND MEDIZIN

**Kompetenznetz
HIV/AIDS**

Katholisches Klinikum Bochum
St. Josef-Hospital
St. Elisabeth-Hospital

UKRUB
UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

*“Hätte Gott mich anders gewollt,
So hätt’ er mich anders gebaut.”* Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Kolleg:innen, liebe Interessierte,

An unserem 14. Fachtag Sexualität und Psyche beschäftigen wir uns mit der Sexualität und sexuellen Gesundheit unterversorgter Gruppen.

Psychische Erkrankungen wie Depressionen und Persönlichkeitsstörungen sowie Neurodivergenzen beeinflussen das sexuelle Erleben, die individuellen Wünsche an Sexualität und damit auch die Voraussetzungen für Beratung und Behandlung. Auch Beziehungskonzepte wie Polyamorie oder im BDSM-Spektrum brauchen eine oftmals andere Beratungskompetenz. Darüber hinaus bilden kulturelle Sozialisation, Religion und Fluchterfahrung die Basis für sexuelle Lebenswelten, die in der aktuellen Beratung und Therapie nicht oder vermindert abgebildet werden.

Sexualität und sexuelle Gesundheit betreffen alle Menschen. Dennoch sind die Vorstellungen davon sehr unterschiedlich und je nach Personengruppe sind auch die Stolperfallen auf der Suche nach sexueller Gesundheit und Erfüllung sehr verschieden.

Mit dem Thema Anderssein möchten wir unterversorgte Gruppen in den Vordergrund rücken, ihre individuellen Bedürfnisse herausstellen und den Weg zu einer lebensweltbezogenen Beratung und Behandlung eröffnen.

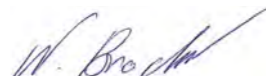
Wir laden Sie ein, zu spannenden Vorträgen und Workshops, angeregtem Austausch und einer gemeinsamen Erweiterung unseres Wissensschatzes, damit wir alle dazu beitragen können, dass alle in ihrem Anderssein gut versorgt werden.



A. Bader



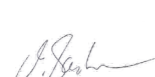
A. Kayser




N.H. Brockmeyer



A. Skaletz-Rorowski



M. Basilowski



A. Storms

Zeit	Titel	Referent:in
13:00-13:10	Begrüßung und Tagungsinformation	
13:10-14:00	Vortrag: Othinging oder die andere Seite der Identität	Dr. Dr. Stefan Nagel
14:00-14:30	Kaffeepause	
14:30-15:10	Vortrag: Sexualität und Depressionen	PD. Dr. Jörg Signerski-Krieger
15:10-15:50	Vortrag: Lust und Sexualität - aktuelle Befunde aus der Sexualwissenschaft	Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß
15:50-16:00	Vortrag: Zugangsbarrieren zur HIV-PrEP bei MSM mit Migrationshintergrund	Enes Baldan
16:00-16:30	Kaffeepause	
16:30-18:00	Workshops - Parallelveranstaltungen	
	Workshop: Othinging oder die andere Seite der Identität	Dr. Dr. Stefan Nagel
	Workshop: Lust und Sexualität - aktuelle Befunde aus der Sexualwissenschaft	Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß
	Workshop: BDSM - Wissenschaft trifft Praxis	Stephanie Leitz, Ellie von Vengerberg
	Workshop: Sexualität und Depressionen	PD Dr. Jörg Signerski-Krieger
	Workshop: Kuscheln, Küssen, Klartext: Über Sexualität bei geistiger Behinderung sprechen	Janis Loewe
18:00-18:45	Pause & Abendessen	
18:45-20:15	Podiumsrunde: Umgang mit Sexualität in den Medien	Moderation: Harriet Langanke Mit: PD Dr. Joerg Signerski-Krieger, Laura Krimmer, Christopher Weingart
Ab 20:15	Get together	

Zertifizierung
Zertifizierung von der Deutschen AIDS-Gesellschaft e.V. sowie der Ärztekammer und Psychotherapeutenkammer beantragt.

Wissenschaftliches Board
A. Bader, M. Basilowski, N.H. Brockmeyer, A. Storms, A. Kayser, H. Langanke, S. Nagel, A. Potthoff, J. Signerski-Krieger, A. Skaletz-Rorowski

Stand 10/2024

Zeit	Titel	Referent:in
9:00-9:15	Grußwort	
9:15-10:05	Key Note: Neurodivergenz mit Blick auf Autismus/ADHS	PD Dr. Mona Abdel-Hamid
10:05-10:35	Vortrag: Ambivalente Integrität. Religiöse und sexuelle Identität in der Spannung zwischen kirchlicher Bindung und Diskriminierung	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister
10:35-10:50	Kaffeepause	
10:50-11:10	Vortrag: HIV/HCV-Update	Lina Würfel
11:10-11:30	Vortrag: Polyamorie in der Psychotherapie	Hannah Friedrich
11:30-12:00	Vortrag: Mental Health in der Sexarbeit	Harriet Langanke
12:00-13:00	Pause & Mittagessen	
13:00-14:30	Workshops - Parallelveranstaltungen	
	Workshop: Polyamorie in der Psychotherapie	Hannah Friedrich
	Workshop: Neurodivergenz mit Blick auf Autismus/ADHS	PD Dr. Mona Abdel-Hamid
	Workshop: Mental Health in der Sexarbeit	Harriet Langanke
	Workshop: Ambivalente Integrität. Religiöse und sexuelle Identität in der Spannung zwischen kirchlicher Bindung und Diskriminierung	Prof. Dr. Dr. Jochen Sautermeister
	Workshop: Kuscheln, Küssen, Klartext: Über Sexualität bei geistiger Behinderung sprechen	Janis Loewe
14:30-14:50	Kaffeepause	
14:50-16:20	Workshops - Parallelveranstaltungen	
	Workshop: Last oder Lust - Stärkung einer gesunden Sexualkultur in Organisationen durch Verhältnisprävention	Birgit Hullermann
	Workshop: Persönlichkeitsstörungen und Sexualität	Dr. Jessica Marks
	Workshop: Sexualberatung bei Tumorerkrankungen	Dr. Dr. Stefan Nagel
	Workshop: LGBT* und Flucht	Parvin Rahimi
	Workshop: Sexuelle Bildung für die Einen und die Anderen	Goretty Ohms
16:20-16:40	Abschlussplenum	



LIEBES LEBEN

Es ist deins. Schütze es.

Dich zu ändern, wäre ein Verbrechen.

Sag JA zu dir, sag NEIN zu Konversionsbehandlungen.

Konversionsbehandlungen sind als Hilfe getarnte Umpolungsversuche, die deine sexuelle oder geschlechtliche Identität verändern sollen. Klingt sinnlos? Ist es auch! Und noch dazu sind Konversionsbehandlungen nicht nur unwirksam, sondern auch gefährlich und haben schädliche Folgen. Deshalb: Lass dich nicht verunsichern und wende dich an eine vertraute Person, eine Beratungsstelle in deiner Nähe oder auch an die Telefon- und Onlineberatung von LIEBESLEBEN.

Denn du bist die beste Version von dir!